



## Protokollauszug

<b>Pädagogische Kommissionen:</b>	Pädagogische Kommission 3 (Sek I) Pädagogische Kommission Schulführung
<b>Datum / Ort:</b>	23.11.2023, St.Gallen 06.12.2023, St.Gallen
<b>Inhalt:</b>	Vernehmlassungspapier «Gymnasium der Zukunft»
<b>Geht an:</b>	Amt für Mittelschulen

---

Die Pädagogischen Kommissionen Schulführung und Sek I haben an ihren ordentlichen Sitzungen im November und Dezember 2023 die Vernehmlassung «Gymnasium der Zukunft» traktandiert. Die beiden Kommissionen haben sich in der thematischen Auseinandersetzung lediglich auf das Aufnahmeverfahren 4.2 (Projekt «Gymnasium der Zukunft» Gesamtbericht Phase 2) beschränkt.

- Die Pädagogischen Kommissionen haben sich beide mit dem kritischen Punkt: «Braucht es für Schülerinnen und Schüler, welche nicht im erhöhten Niveau unterrichtet werden, ein Korrekturfaktor für die Vornoten?» auseinander gesetzt. Gemäss Auswertung der Aufnahmeprüfungen 2022 und 2023 wurde festgestellt, dass kein Korrekturfaktor von Nöten ist. Die PK 3 wird sicher in den Folgejahren diese Überprüfung weiterverfolgen, stimmt aber dem Vorgehen zu.
- Man findet es gut, dass man eine 60-minütige Textproduktion und keinen 90-minütigen Aufsatz mehr macht.
- Man findet es eine gute Umsetzung mit dem Einbezug der Vornoten. Die Vornoten haben nun ein höheres Gewicht. Die Bandbreitendiskussion wird dadurch wegfallen.
- Der Druck bei den Elterngesprächen wird voraussichtlich zunehmen, auch muss die Volksschule die unterschiedliche Benotung aufgrund unterschiedlicher Bewertungsmaßstäbe der Lehrpersonen im Auge behalten. Der Druck bei den Schülerinnen und Schülern nimmt ab.
- Höhere Gewichtung der Fremdsprachen (Französisch und Englisch) und NMG und RZG-Noten.

Die PK Schulführung und die PK3 (Sek I) stimmen diesem neuen Verfahren zu.